

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 03.03.2016, 18:04 Uhr,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Ratsvorsitzender

Herr Hans-Jürgen Hayek

Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

Stellv. Bürgermeister/in

Herr Mustafa Erkan

Frau Ute Lamla

Herr Werner Rump

Mitglieder

Herr Stephan Aust

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Heinrich Clausing

Herr Frank Hahn

Herr Klaus Hendrian

Herr Dominic Herbst

Herr Klaus Hibbe

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Wilhelm Kümmerling

Herr Sebastian Lechner

Herr Manfred Lindenmann

Herr Ferdinand Lühring

Herr Wilfried Müller

Herr Jens Ohlau-von der Heide

Herr Willi Ostermann

Herr Harry Piehl

Herr Andreas Plötz

Herr Stefan Porscha

Frau Sieglinde Ritgen

Herr Otto Rönnebeck

Frau Magdalena Rozanska

Herr Dirk Salzmann

Herr Reinhard Scharnhorst

Herr Werner Schaumann

Frau Christina Schlicker

Herr Klaus-Peter Sommer

Herr Wolf Dietrich Stannat

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Monika Strecker

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Frau Annette Plein
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3
Fachbereichsleiterin 2
Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1

Verwaltungsangehörige

Frau Bärbel Heidemann
Herr Kai Knigge

Frau Kathrin Kühling

Frau Marie Rabe
Frau Maike Reinert

Herr Christoph Richert

Gleichstellungsbeauftragte
Fachdienst Recht, Versicherungen und
Feuerwehr (bis 18:25 Uhr, TOP I.6)
Fachdienst Bürgermeisterreferat
(bis 19:13 Uhr, Ende öffentlicher Teil)
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll
Fachdienst Bürgerservice
(bis 19:13 Uhr, Ende öffentlicher Teil)
Fachdienstleiter Recht, Versicherungen und
Feuerwehr (bis 18:25 Uhr, TOP I.6)

Zuhörer/innen

60 Personen, davon 4 Vertreter/innen
der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.02.2016 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge.
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge.
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge. | 2016/014 |
| 5. | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen | 2016/032 |
| 6. | Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Borstel
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Borstel | 2016/034 |
| 7. | Bürgerbegehren zum Rathausneubau in Neustadt a. Rbge. | 2016/065 |
| 8. | Bebauungsplan Nr. 964 "Ricklinger Straße", vereinfachte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss | 2016/029/1 |
| 9. | Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitlinien für die Stadt Neustadt a. Rbge. | 2015/328 |
| 10. | Einrichtung eines Integrationsbeirates | 2016/056 |
| 11. | Kommunalwahl 2016- Einteilung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Wahlbe-
reiche | 2016/042 |
| 12. | Antrag der SPD-Fraktion zur Verschönerung des Bahnhofstunnels | 2016/063 |
| 13. | Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2015; Sachzuwendungen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. im Wert von 350 EUR | 2016/027 |
| 14. | Bekanntgaben | |
| 14.1. | Beendigung der rechtlichen Auseinandersetzung zur Jugendhilfeumlage | 2016/031 |

14.2. Abgrenzung der Zuständigkeiten im Bereich der Organisationshoheit
sowie der Geschäftsverteilung im personellen Bereich

2016/051

15. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ratsvorsitzende Hayek eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder Iseke, Jabusch, Mundt und Niemeyer fehlen entschuldigt.

Bürgermeister Sternbeck teilt mit, dass Frau Schlicker mit Wirkung vom 01.03.2016 von ihrem Amt als Ratsvorsitzende zurückgetreten sei und den Vorsitz der SPD-Fraktion übernommen habe. Herr Hayek werde deshalb die heutige Sitzung leiten, den stellvertretenden Ratsvorsitz übernehme Herr Schaumann als ältestes anwesendes und hierzu bereites Mitglied. Die Wahl eines neuen Ratsvorsitzenden sei für die Sitzung am 07.04.2016 vorgesehen, so Herr Sternbeck.

Herr Salzmann beantragt, den Punkt I.7 (Bürgerbegehren zum Rathausneubau in Neustadt a. Rbge.) mangels Eilbedürftigkeit der Veröffentlichung eines mehr als zwei Jahre alten Ratsbeschlusses von der Tagesordnung abzusetzen.

Bürgermeister Sternbeck weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss die Beschlussfassung vorbereitet und deren Eilbedürftigkeit mehrheitlich anerkannt habe. Auch die Kommunalaufsicht habe die vorliegende Eilbedürftigkeit angesichts der kurzen Zeitspanne für die Vorbereitung eines möglichen Bürgerbegehrens parallel zur Kommunalwahl bestätigt. Der Antrag von Herrn Salzmann wird daraufhin bei 2 Ja-Stimmen und 34 Gegenstimmen abgelehnt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.02.2016

Frau Bertram-Kühn teilt mit, dass sie das Protokoll über die Ratssitzung erst kurz vor der Sitzung in Papierform erhalten habe und sich deshalb außerstande sehe, an der Abstimmung teilzunehmen.

Daraufhin fasst der Rat bei 4 Enthaltungen einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 04.02.2016 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Anfragen verschiedener Einwohnerinnen und Einwohner in Bezug auf die bereits angelaufene Onlinebefragung und das angezeigte Bürgerbegehren zum Rathausneubau sowie eine Anfrage zum geplanten Bau von Getreidesilos im Gewerbegebiet Ost werden von den Ratsmitgliedern und

der Verwaltung abschließend beantwortet.

4. **Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge.** 2016/014
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge.
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Lars Schwieger wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge. entlassen.

Herr Lars Schwieger wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge. ernannt.

Herr Jan-René Stöver wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neustadt a. Rbge. ernannt.

5. **Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen** 2016/032
Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hagen

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Niko Könecke wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hagen entlassen.

Herr Niko Könecke wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 05.03.2016 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hagen ernannt.

Herr Wolfgang Bruns wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hagen ernannt.

6. **Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Borstel** 2016/034
Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Borstel

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herr Tanjo Scharnhorst wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Borstel entlassen.

Herr Marco Hockemeyer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Borstel ernannt.

- - -

Im Anschluss an die Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten I.4 bis I.6 überreicht Bürgermeister Sternbeck die entsprechenden Urkunden und spricht seine Glückwünsche und seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

7. Bürgerbegehren zum Rathausneubau in Neustadt a. Rbge.

2016/065

Bürgermeister Sternbeck erläutert die verschiedenen Beschlussalternativen der Vorlage. Er stellt sodann die repräsentative Demokratie und die damit verbundene Souveränität des Rates dar und betont, dass es den Bürgerinnen und Bürgern nach der Niedersächsischen Kommunalverfassung nur in einem sehr begrenzten Rahmen möglich sei, in diese Entscheidungsfreiheit des Rates einzugreifen. In diesem Sinne sehe das Gesetz für Bürgerbegehren, die sich gegen einen Ratsbeschluss richten, eine kürzere Frist für die Einreichung der hierfür notwendigen Unterschriften vor. Voraussetzung sei jedoch die vorherige öffentliche Bekanntmachung des hier betroffenen Ratsbeschlusses aus dem Jahr 2013.

Herr Salzmann stellt klar, dass die Schuld für den bisherigen Stillstand in Bezug auf die Rathausplanung nicht bei den Bürgern, sondern bei der Verwaltung und der Ratsmehrheit liege. Er wirft beiden die Absicht vor, das Bürgerbegehren mit der nachträglichen Bekanntmachung zu unterlaufen und weist darauf hin, dass im Falle einer Unzulässigkeitserklärung des Bürgerbegehrens durch den Verwaltungsausschuss im weiteren Verfahren jeder Unterzeichner klageberechtigt wäre. Die einzige Möglichkeit zur Umgehung des Bürgerbegehrens sehe er in einem möglichen Ratsbeschluss, der das Anliegen entbehrlich machen würde.

Herr Herbst merkt an, dass ein Bürgerbegehren bereits unmittelbar nach der Entscheidung des Rates zur Standortauswahl im Jahr 2013 angebracht gewesen wäre. Da die Fraktion B'90/Die Grünen das Begehren jedoch sehr ernst nehme, werde sie gegen eine nachträgliche Bekanntmachung des Ratsbeschlusses stimmen.

Herr Ostermann bezeichnet es als lächerlich, einen längst bekannten Ratsbeschluss nach mehr als zwei Jahren unter dem Vorwand der Bürgerinformation nachträglich bekanntzumachen. Er stellt klar, dass die Debatte zum Beschluss aus dem Jahr 2013 zunächst durch den Antrag der Fraktionen CDU und SPD zu einem Rathausneubau mit einer bis dahin nicht vorgesehenen Kombination mit Einzelhandelsflächen wiedereröffnet worden sei.

Daraufhin fasst der Rat mit 27 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ratsbeschluss vom 12.12.2013 zur Standortuntersuchung zur zukünftigen Unterbringung der Stadtverwaltung (Vorlage 2013/277) wird öffentlich bekannt gemacht.

- - -

Herr Salzmann gibt daraufhin eine persönliche Erklärung verbunden mit der Bitte um eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit des gefassten Beschlusses als **Anlage 1** zu Protokoll.

8. **Bebauungsplan Nr. 964 "Ricklinger Straße", vereinfachte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau** **2016/029/1**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Frau Plein weist auf die kurzfristig erstellte Ergänzungsvorlage Nr. 2016/029/1 hin, die eine Korrektur des Verkaufserlöses und eine Stellungnahme zur Bebauung der Grundstücke im rückwärtigen Bereich beinhaltet.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 964 "Ricklinger Straße", vereinfachte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau, wird, wie in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/029 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/029 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 964 "Ricklinger Straße", vereinfachte 1. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/029). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/029 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.
3. Die geänderten finanziellen Auswirkungen gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/029/1 sind zu berücksichtigen.

9. **Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Leitlinien für die Stadt Neustadt a. Rbge.** **2015/328**

Bürgermeister Sternbeck teilt mit, dass der aktuelle Entwurf des Leitbildes aus einem Ratsauftrag aus dem Jahr 2013 heraus entwickelt und im allgemeinen Interesse möglichst kurz und übersichtlich dargestellt wurde. Der Verwaltungsausschuss habe empfohlen, die Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren auch in den Fachausschüssen zu beraten.

Herr Lindenmann bittet darum, das Wort „zustimmend“ aus dem Beschlusstext zu streichen. So könne der Rat sich die Möglichkeit vorbehalten, zu einem späteren Zeitpunkt aus der Bürgerbeteiligung resultierende Ergänzungen und Änderungen vorzunehmen.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung fasst der Rat daraufhin einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. nimmt die strategischen Ziele im vorliegenden Leitbild-Entwurf (Anlage 1) der Stadt zur Kenntnis und beschließt diese zum Gegenstand eines Bürgerbeteiligungsprozesses zu machen. Ziel ist es, aus dem Leitbild konkrete Handlungsvorschläge zu erarbeiten.

10. Einrichtung eines Integrationsbeirates

2016/056

Frau Heidemann berichtet über das bisherige Verfahren und kündigt an, dass die öffentliche Bekanntmachung in Form der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Auswahl der Beiratsmitglieder bei entsprechender Beschlussfassung des Rates am 04.03.2016 erfolgen werde.

Herr Ostermann appelliert an die Ratsmitglieder, die Gründung und die darauf folgende Arbeit des Integrationsbeirates weiterhin in guter Zusammenarbeit voranzutreiben und zu unterstützen.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die in der Anlage beigefügten Modalitäten für die Gründungsveranstaltung des Integrationsbeirates.

11. Kommunalwahl 2016- Einteilung der Stadt Neustadt a. Rbge. in Wahlbereiche

2016/042

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Gebiet der Stadt Neustadt am Rübenberge wird zur Kommunalwahl (Stadtratswahl) am 11. September 2016 in 2 Wahlbereiche wie folgt eingeteilt: Wahlbereich 1 (Bordenau, Neustadt, Poggenhagen) und Wahlbereich 2 (alle übrigen Ortschaften).

12. Antrag der SPD-Fraktion zur Verschönerung des Bahnhofstunnels

2016/063

Herr Baumann erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und bittet die Ratsmitglieder um Zustimmung zur Beschlussalternative A.

Bürgermeister Sternbeck bittet für diesen Fall darum, die im Beschlusstext dargestellte Beratungsfolge um den Kultur- und Sportausschuss zu ergänzen.

Herr Ostermann lobt die Idee der SPD-Fraktion und bittet die Verwaltung

um Prüfung, ob noch Restmittel aus einer früheren Verschönerungsaktion vorhanden sind.

Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden ergänzten

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die Verweisung des Antrages der SPD-Fraktion zur Verschönerung des Bahnhofstunnels in die Beratungsfolge **Kultur- und Sportausschuss**, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, Finanzausschuss, Verwaltungsausschuss und Rat.

13. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2015; Sachzuwendungen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge. im Wert von 350 EUR **2016/027**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Sachzuwendungen des Fördervereins der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., vertreten durch Frau Rita Grehl, Leinstraße 85, 31535 Neustadt a. Rbge., im Wert von insgesamt 350 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 25 a GemHKVO zu.

14. Bekanntgaben

- a) Angesichts des akuten Engpasses bei der Hausarztversorgung im Stadtgebiet kündigt Bürgermeister Sternbeck einen Vortrag des Geschäftsführers der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen in Begleitung von Herrn Dr. Perau über die aktuelle Situation und Lösungsmöglichkeiten in der Ratssitzung am 07.04.2016 an.
- b) Bezugnehmend auf die Tagesordnungspunkte I.3 und I.7 kündigt Herr Sternbeck außerdem Vorschläge der Verwaltung zur Verbesserung der Bürgerinformation über Beratungsgegenstände und Beschlüsse der städtischen Gremien im Rahmen der Diskussion über die Geschäftsordnung für die neue Ratsperiode an.
- c) Bürgermeister Sternbeck teilt anschließend mit, dass die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 genehmigt habe. Die Genehmigung des Stellenplanes stehe noch aus. Eine Informationsvorlage werde in Kürze veröffentlicht, so Herr Sternbeck.
- d) Herr Sternbeck gibt weiter bekannt, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes vhs Hannover Land in ihrer Sitzung am 25.02.2016 die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beschlossen habe. Es sei ein operatives Defizit von mehr als 600.000 EUR vorhanden, das vor allem in anhaltenden Differenzen in Bezug auf den Bereich der beruflichen Bildung begründet sei.
- e) Abschließend berichtet Bürgermeister Sternbeck, dass die Verwaltung

sich mit der Region Hannover, den Wirtschaftsbetrieben Neustadt a. Rbge. und der Polizei auf die Einrichtung eines achtwöchigen Parkplatz-Testbetriebes für etwa 100 Fahrzeuge auf der Ostseite des ZOB geeinigt habe. Es sei geplant, an den Tarifen für die Innenstadt ausgerichtete Parkgebühren zu erheben, wobei auch längeres Parken möglich sein werde. Die Zu- und Abfahrt werde ausschließlich über die Wunstorfer Straße erfolgen, so Herr Sternbeck. An dem P+R-Konzept für die Westseite des Bahnhofes halte man nach wie vor fest.

14.1. Beendigung der rechtlichen Auseinandersetzung zur Jugendhilfeumlage **2016/031**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

14.2. Abgrenzung der Zuständigkeiten im Bereich der Organisationshoheit sowie der Geschäftsverteilung im personellen Bereich **2016/051**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

15. Anfragen

- a) Zu einer Nachfrage von Herrn Hendrian in Bezug auf die Unterzeichnung der Planungsvereinbarung über die Beseitigung und den Ersatz der höhengleichen Bahnübergänge in Poggenhagen teilt Herr Homeier mit, dass den nachträglich geltend gemachten Änderungswünschen der Deutschen Bahn überwiegend gefolgt werden solle. Bei zwei Punkten sei jedoch eine Klärung erforderlich. Der vorgesehene Zeitplan werde sich um etwa einen Monat verzögern, so Herr Homeier.

Herr Lechner ergänzt, dass seitens der Region Hannover Zuversicht im Hinblick auf eine zeitnahe Einigung mit der Deutschen Bahn bestehe. Das europaweite Ausschreibungsverfahren befinde sich bereits in Vorbereitung und solle nach Ostern auf den Weg gebracht werden.

- b) Auf Nachfrage von Herrn Salzmann kündigt Bürgermeister Sternbeck eine Bekanntgabe bezüglich der beantragten Akteneinsicht zum Parkplatz am ZOB für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung an.

- c) Frau Bertram-Kühn richtet beziehungsweise auf einen Artikel in der Leine-Zeitung vom 03.03.2016 zur Planung eines Neubaugebietes durch die Rieckenberg-Stiftung in Mandelsloh folgende Anfragen an die Verwaltung:

- 1.) Wie steht die Verwaltung zu den Plänen der Rieckenberg-Stiftung?
- 2.) In welchem Verhältnis steht die Planung zum Baulückenkataster der Stadt Neustadt a. Rbge.?
- 3.) Soll in Mandelsloh trotz einer großen Anzahl vorhandener Baulücken weiteres Bauland ausgewiesen werden?
- 4.) Wie wäre ein solches Vorgehen zu begründen? Es würde sich um ein Baugebiet in Ortsrandlage handeln, das sich laut Baulückenka-

taster der Stadt Neustadt a. Rbge. in unmittelbarer Nähe zu vielen Grundstücken mit unbekannter Verkaufsbereitschaft der Eigentümer befindet.

- 5.) Wie stellen sich die Auswirkungen der Planungen auf die anderen Dörfer und auf das kooperierende Nebenzentrum Helstorf-Mandelsloh dar?

Bürgermeister Sternbeck sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

- d) Frau Lamla bittet die Verwaltung, die anliegenden Unternehmen bei der geplanten Sanierung der Mecklenhorster Straße nicht vom Verkehr abzuschneiden, beispielsweise durch eine nur halbseitige Straßensperrung.

Herr Homeier teilt mit, dass die Verwaltung bereits Kontakt zu den Gewerbetreibenden aufgenommen habe. Die ganzseitige Sperrung einzelner Abschnitte sei nicht vermeidbar, es werde aber mit allen Beteiligten nach der am geringsten beeinträchtigenden Lösung gesucht. Ein weiterer Termin für alle direkt und indirekt von der Sanierungsmaßnahme Betroffenen werde am 23.03.2016 stattfinden, so Herr Homeier.

- e) Zu einer weiteren Anfrage von Frau Lamla bezüglich der Aufstellung von Hochwasser-Schildern an der Bahnhofstraße in Poggenhagen verweist Herr Homeier auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei. Eine Kontaktaufnahme sei bereits erfolgt.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Ratsvorsitzender Hayek den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:13 Uhr.

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 10.03.2016